



Ausschreibung einer Masterarbeit zum Thema „Einstellungen politisch-administrativer Entscheidungsträger zur Umsetzung natur-basierter Maßnahmen für Hochwasserschutz“

Im Rahmen des Projektes

PlanSmart: Planung und Umsetzung naturbasierter Lösungen für wasserbasierte
Herausforderungen in Flusslandschaften“

gefördert im Rahmen

des Programms "Sozial-Ökologische Forschung" innerhalb der Forschung für
Nachhaltige Entwicklung (FONA³) vom Bundesministerium für Bildung und
Forschung (BMBF

Natur-basierte Lösungen (NbL) für Flusslandschaften sind von Eigenschaften und Prozessen in der Natur inspiriert und tragen dazu bei die Nachhaltigkeit und Resilienz sozial-ökologischer Systeme zu steigern. NbL helfen Gesellschaften ökologische, soziale und ökonomische Herausforderungen zu bewältigen und sie können dabei gleichzeitig für Nachhaltigkeit sorgen, indem sie z.B. Arten und Lebensräume sichern, Wasserqualität verbessern, Nährstoffe und Treibhausgase binden, und menschliche Gesundheit und Wohlbefinden steigern. Beispiele für NbL in Flusslandschaften sind u.a. die Renaturierung von Auen und Feuchtgebieten, die Schaffung von Gewässerrandstreifen, die Anlage von Gehölzstrukturen und die Umwandlung von Acker in Grünland oder Wald, um beispielsweise den Hochwasserschutz zu erhöhen.

Für die Umsetzung von NbL ist die Einstellung der politisch-administrativen Entscheidungsträger zu natur-basierten Maßnahmen wichtig. Wann werden NbL eher positiv oder negativ gesehen? Sind individuelle Einstellungen zu NbL von der Wahrnehmung verschiedener Risiken beeinflusst?

Wir bieten dazu eine Masterarbeit an, die die Einstellung von Entscheidungsträgern im Hochwasserschutz in Deutschland mit der Q-Methode untersuchen sollen. Die Q-Methode bewegt sich an der Schnittstelle von qualitativen und quantitativen Methoden und hat das Ziel, durch Korrelationen und Faktorenanalysen, Typen zu bilden oder Einzelfälle systematisch zu analysieren.

Ihre Aufgaben:

- Durchführung, Transkription und Auswertung von Interviews gemäß der Q-Methode

Ihre Qualifikationen:

- Sehr guter Bachelor-Abschluss in Ökologischer Ökonomie, Soziologie, Psychologie, Politikwissenschaften, o.ä.
- Kenntnisse und Erfahrungen in sozialwissenschaftlichen Methoden
- Erfahrung in Interviewführung

- Erfahrung mit statistischen Analysen
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Gute Schreibkenntnisse in Englisch und Interesse an der Veröffentlichung von Abschlussarbeiten

Wir bieten:

- Übernahme der Reisekosten für die Durchführung der Interviews
- Ein interdisziplinäres und kollegiales Arbeitsumfeld, das Unabhängigkeit und Selbstständigkeit fördert
- Es besteht die Möglichkeit die Ergebnisse in einer internationalen Zeitschrift zu veröffentlichen.
- Die vorgeschlagene Abschlussarbeit trägt zum Forschungsprojekt PlanSmart bei. Es besteht die Möglichkeit die Ergebnisse in einer internationalen Zeitschrift zu veröffentlichen.

Betreuung:

Die Arbeit wird vom ZALF betreut (Prof. Dr. Bettina Matzdorf und Dr. Barbara Schröter) sowie einer Person Ihres entsprechenden Masterprogramms.

Die vorgeschlagene Abschlussarbeit trägt zum Forschungsprojekt PlanSmart (<http://www.plansmart.info>) bei.

Die Bewerbungsfrist endet am 20. März 2020. Für weitere Informationen und/oder die Einreichung Ihrer Bewerbung (inkl. Lebenslauf und Motivationsschreiben) in deutscher oder englischer Sprache als PDF-Datei senden Sie bitte eine E-Mail an: barbara.schroeter@zalf.de

